



Rote Woche

Ausgabe 12/2016, 10. Juni

Neuigkeiten der SPD-Bundestagsabgeordneten Saskia Esken
aus dem Wahlkreis Calw/Freudenstadt und aus Berlin



Liebe Genossinnen und Genossen,
Liebe Freundinnen und Freunde!

Start in die Fußball-Europameisterschaft

Heute beginnt die Fußball-Europameisterschaft in Frankreich und damit eine Zeit der hoffentlich lauen Fußball-Sommerabende in Gemeinschaft mit viel Spannung und Spaß. Mit der Erinnerung an die Anschläge in Paris verbindet sich eine Anspannung, und es ist allen Sportlern, Besuchern und allen Sicherheitskräften zu wünschen, dass die Spiele ohne größere Zwischenfälle verlaufen.

Ich freue mich mit Euch allen auf eine freundschaftliche EM, bei der unsere „Jungs“ natürlich weit kommen. Auch wenn ich nicht immer nah dran bin am Fußball, Länderspiele finde ich schon spannend. Und bei einem so großen Turnier liegt auch bei uns in den Straßen eine besondere Atmosphäre.



Foto: Andreas Amann

Die SPD-Bundestagsfraktion unterstreicht mit ihrer Foto-Aktion zu Beginn der EM die Überzeugung, dass Vielfalt unsere Stärke ist. Ich fühle mich sehr wohl damit, dass in unserer Nationalelf Podolski, Gomez und Boateng mit Müller und Schweinsteiger gemeinsam, füreinander und ein bisschen für uns spielen, und ich wünsche ihnen viel Erfolg

Euch allen eine schöne Fußball-Zeit in den nächsten vier Wochen!

SPD Baden-Württemberg: Entscheidung von Nils Schmid

Bei der Sitzung der SPD-Kreisvorsitzenden am vergangenen Samstag kündigte Nils Schmid an, bei dem im Oktober angesetzten Parteitag nicht erneut als Landesvorsitzender zu kandidieren. Auch unsere Generalsekretärin Katja Mast hatte bereits angekündigt, im Herbst nicht für eine erneute Amtszeit zur Verfügung zu stehen.

Die SPD Baden-Württemberg diskutiert seit der Landtagswahl in einem breit angelegten Erneuerungsprozess inhaltliche, strukturelle und auch personelle Konsequenzen aus dem schlechten Wahlausgang. Ich habe großen Respekt vor Nils Schmid und Katja Mast, die den Weg auch für eine personelle Erneuerung unserer SPD im Land frei machen. Die beiden haben in den letzten Jahren eine tolle Arbeit mit viel Herzblut und Engagement geleistet – dafür gebührt ihnen unser Dank!

Ich freue mich darauf, mit meinen SPD-Ortsvereinen in den Kreisen Calw und Freudensstadt zum #AufbruchSPD zu diskutieren. Auch alle Interessierten ohne Parteibuch sind herzlich willkommen, mit uns über die Lage und Zukunft der SPD zu diskutieren. Die Termine im Juni findet Ihr unten stehend.

Freudenstadt: Rockkonzert für Kinder

Im bis auf den letzten Platz gefüllten Kursaal in Freudensstadt fand vergangenen Freitag das Benefizkonzert von „Conny Conrad & friends“ zugunsten der Stiftung „Eigen-Sinn“ statt. Beim Konzert „Rock for children“ beteiligten sich 230 SchülerInnen mit einem bunten Rahmenprogramm. Fast alle städtischen Schulen waren mit Musik, Theater oder Artistik an der Charity-Veranstaltung beteiligt.

Für seinen Song „Rock for your children“ konnte Conny Conrad, der im richtigen Leben Kriminalhauptkommissar ist, national und international bekannte SängerInnen gewinnen, um mit dem Verkaufserlös von CDs und Downloads Projekte zur Bekämpfung von Kinderarmut und zur Stärkung der Kinderrechte unterstützen zu können.

Europäische Woche der Nachhaltigkeit

Auf die Europäische Nachhaltigkeitswoche, die in der vergangenen Woche stattfand, habe ich im Bundestag u.a. gemeinsam mit meinem Kollegen Carsten Träger aufmerksam gemacht. Wir setzen uns beide als Mitglied im Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung des Bundestages für nachhaltiges Leben, Wirtschaften und Politik machen ein.

Diskussionsveranstaltungen #AufbruchSPD - im Juni

INTERESSIERTE HERZLICH WILLKOMMEN

mit Mitgliedern und Freunden der SPD - zur aktuellen Lage der Partei, über die Diskussionen und Prozesse auf Landes- und Bundesebene und vor allem um zu hören, wo an der Basis der Schuh drückt.

- | | |
|---|---|
| <u>Sonntag, 12. Juni, um 18 Uhr:</u> | alle Ortsvereine im Kreis Freudensstadt, Horb |
| <u>Montag, 13. Juni, um 19 Uhr:</u> | Ortsvereine Wildberg und Altensteig-Ebhausen, Wildberg |
| <u>Dienstag, 14. Juni, um 19 Uhr:</u> | Ortsverein Calw, Calw |
| <u>Freitag, 24. Juni, um 19:30 Uhr:</u> | alle Ortsvereine im Kreis Freudensstadt, Freudensstadt |
| <u>Samstag, 25. Juni, um 18 Uhr:</u> | Ortsvereine Bad Herrenalb und Oberes Enztal, Ort in Klärung |



Und auch in meinem Wahlkreis haben sich Unternehmen und Einrichtungen an den „N! Tagen“, den Nachhaltigkeitstagen Baden-Württemberg, beteiligt. Das Unternehmen J. Schmalz GmbH in Glatten, Weltmarktführer in der Vakuumtechnik, öffnete seine Türen, um eine Führung über den firmeneigenen Öko-Lehrpfad anzubieten. Nachhaltigkeit hat bei Schmalz einen hohen Stellenwert und wird als ganzheitliches System aus Ökologie, Ökonomie und sozialem Engagement verstanden. Die zahlreichen Aktivitäten rund um das Thema Nachhaltigkeit bündelt das Unternehmen im „Schmalz ecoSYSTEM“. Entlang des Lehrpfads erhielten die Teilnehmer umfangreiche Informationen zu nachhaltigem und ressourcenschonendem Handeln. Mit den Geschäftsführern Dipl.-Ing. Wolfgang Schmalz und Dr. Kurt Schmalz habe ich mich rund um das Thema Nachhaltigkeit unterhalten. Im April wurde das Unternehmen Schmalz mit dem Deutschen CSR-Preis ausgezeichnet (Corporate Social Responsibility), einem der renommiertesten Nachhaltigkeitspreise Deutschlands; meine Anerkennung dafür habe ich im persönlichen Gespräch gerne zum Ausdruck gebracht.



Foto: Rühmeier/RNE



Foto: J. Schmalz GmbH

Zur Entscheidung von Joachim Gauck

Ich bedaure und respektiere die Entscheidung von Joachim Gauck, nicht für eine zweite Amtsperiode zu kandidieren. Joachim Gauck ist ein hervorragender Bundespräsident. Er hat dem Amt, das er 2012 in einer schwierigen Zeit übernommen hat, Würde und Gewicht gegeben und ist zu einer Identifikationsfigur für alle Bürgerinnen und Bürger geworden. Unermüdlich wirbt er dafür, Freiheit und Demokratie nicht als Selbstverständlichkeit zu nehmen, sondern sie zu schützen und als aktive Bürger zu gestalten.

Damit auch der nächste Bundespräsident/ die nächste Bundespräsidentin mit gutem Rückhalt in die Amtszeit starten kann, müssen jetzt in Ruhe und mit dem notwendigen Respekt vor dem Amt Gespräche geführt werden.

Rede im Bundestag

Im Plenum des Bundestages habe ich gestern in der Debatte zu Informationsfreiheit und Transparenz zu einem von der Linken eingebrachten Antrag für die SPD-Bundestagsfraktion gesprochen. BürgerInnen haben ein Recht auf Herausgabe von Informationen zu Handeln und Daten von Politik und öffentlicher Verwaltung. Doch das Wissen soll nicht erst auf oft mühselige Anfrage herausgegeben werden, sondern proaktiv. So kann jeder darauf zugreifen, lesbar für Menschen und Maschinen. Diesen Rechtsanspruch auf offene Daten, auf Open Data, will auch die SPD-Bundestagsfraktion in naher Zukunft umgesetzt sehen, doch dazu müssen Innenminister de Maizière und die Unionsfraktion sich bewegen - es steht im Koalitionsvertrag!

Meine Rede findet Ihr hier: <http://tinyurl.com/hdmrqdd>

Kampf gegen den Terror

Angesichts der derzeitigen Gefährdungslage ist es wichtig, die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch zwischen nationalen Sicherheitsbehörden zu verbessern. Mit dem vorliegenden Gesetzentwurf der Bundesregierung, der gestern in erster Lesung im Bundestag beraten wurde, wird die Errichtung und Nutzung gemeinsamer Datenbestände des Bundesamtes für Verfassungsschutz und ausländischer Nachrichtendienste auf eine gesetzliche Grundlage gestellt. Wir wollen damit die öffentliche Sicherheit ebenso wie die Bürgerrechte und den Datenschutz im internationalen Informationsausgleich gleichermaßen stärken.

Die Plenardebatte dazu ist hier abrufbar: <http://tinyurl.com/j485nv9>

Attacken gegen Parlamentarier

Morddrohungen, Fahndungsfotos, Steckbriefe, Bluttests. Türkischstämmige Bundestagsabgeordnete sehen sich seit ihrer Zustimmung zur Armenien-Resolution des Bundestages, die in der vergangenen Woche verabschiedet wurde, weit mehr als nur scharfer Kritik seitens der Türkei ausgesetzt. Der türkische Staatspräsident Erdogan und Mitglieder der PKK stellen die deutschen PolitikerInnen an den Pranger, bieten extremen Gruppen Zündfeuer und nehmen mögliche daraus folgende Gefährdungen billigend in Kauf.

Ich bin dankbar für die klaren Worte von Martin Schulz, Präsident des Europäischen Parlaments: „Parlamentarier, die sich im Rahmen ihres Mandats positionieren, dürfen unbeschadet etwaiger Meinungsverschiedenheiten in einer politischen Frage keinesfalls in die Nähe von Terroristen gerückt werden.“ Die freie Ausübung des Bundestagsmandats ist die Grundlage unserer Demokratie - und deshalb gilt es klar Position zu beziehen gegen Erdogans Attacken und Solidarität zu zeigen mit den KollegInnen. Wir sind uns einig, und Bundestagspräsident Norbert Lammert hat das zum Ausdruck gebracht: Wer einzelne Abgeordnete angreift, der greift das ganze Parlament an!

Lesung mit Imre Török in Nagold

Am 19. Juni liest der Schriftsteller Imre Török auf meine Einladung hin aus seinem neuesten, 2015 erschienenen Buch „Wanderer. Zwischenwelten“ in Nagold. Imre Török kam in seiner Jugend als ungarischer Flüchtling nach Nagold, wo er auch aufwuchs. Ich habe Imre auf einem Podium zur Zukunft des Autors in Zeiten der Digitalisierung in seiner damaligen Rolle als Bundesvorsitzender des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller kennengelernt. Neben dem Schreiben arbeitet Török in der Erwachsenenbildung und engagiert sich in der Flüchtlingsarbeit. Der Kulturwissenschaftler Uli Rothfuss wird im Anschluss an die Lesung ein Gespräch mit Török führen. Margret Hummel, Violine, und Stefanie Höfner, Klavier, werden als Ensemble für die musikalische Untermalung an diesem sommerlichen Nachmittag sorgen.



Ich freue mich, wenn an diesem Tag viele Interessierte ihren Weg nach Nagold ins Longwy finden. Macht gerne in Eurem Bekanntenkreis auf die Lesung aufmerksam.

Eure *Saskia Esken*

Abgeordnetenbüro Berlin
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030-227-75205

Wahlkreisbüro
Turmstraße 18
72202 Nagold
Tel.: 07452-929999-1

E-Mail: saskia.esken@bundestag.de
www.saskiaesken.de
facebook.de/eskensaskia
twitter.com/eskensaskia